



Westfälische Salzwelten



Erlebnisaufzug Albena



Aventura - Der Spielberg



Valentinsrunde am Olper Obersee



Heimhof-Theater Burbach



Südwestfalen

59 Kommunen
5 Kreise
eine Region



Foto Erlebnis Aufzug: Patrik Schwarz; Foto Salzwelten: Michael Bahr, www.SICHTBAHR.de

Foto Heimhof-Theater: TVSW Siegen-Wittgenstein, Michael Bahr, www.SICHTBAHR.de; Foto Aventura: Touristik-Gesellschaft Medebach mbH; Valentinsrunde: © Thomas Leith

Starker Wirtschaftsstandort und sattgrünes Naherholungsgebiet, pulsierende Stadtzentren und charmante Dorfidylle – Südwestfalen ist eine Region der Gegensätze. Die Mischung überzeugt. Und das nicht nur die Menschen vor Ort, sondern auch überregional. Auf den folgenden Seiten präsentiert sich Südwestfalen in seiner ganzen Vielfalt. Viel Spaß beim Entdecken!



MARIE TING

Unser starker Standort
Südwestfalen
 ALLES ECHT!

Fünf Fragen an
 die Prokuristin und Leiterin des
 Bereichs Regionalmarketing bei
 der Südwestfalen Agentur

*Stark, schön
 und authentisch!*

Standortbroschüre für Südwestfalen

150 Weltmarktführer, größte Naturparkregion Deutschlands, über 200 Museen: Südwestfalen ist wirtschaftlich stark, landschaftlich reizvoll und kulturell vielfältig. Die Standortbroschüre für Südwestfalen fasst auf 80 Seiten das zusammen, was die Region auszeichnet. Herausgeber ist die Südwestfalen Agentur in Kooperation mit den beiden Tourismusverbänden Sauerland und Siegerland-Wittgenstein. In der Druckversion ist die Broschüre für Kommunen oder Unternehmen auch als individualisierte Variante erhältlich.

Kostenlos online lesen:



Seit 2012 setzen Sie im Rahmen des Regionalmarketings wichtige Impulse für die Region. Mit welcher Motivation sind Sie in Ihre Position gestartet?

Die Idee, eine ganze Region zusammenzubringen und gemeinsam mit den 59 Kommunen sowie Unternehmen und Institutionen eine einheitliche Strategie zu entwickeln, fand ich unglaublich spannend. Das war in der Region absolutes Neuland und definitiv weder ein Selbstläufer, noch Zuckerschlecken. „Oh, Sie müssen aber dicke Bretter bohren!“ wurde mir in den ersten Jahren in fast jedem Gespräch gesagt. Die Herausforderung hat mich gereizt. Im Vorfeld habe ich mir bundesweit angeschaut, wie Regionalmarketing in anderen Regionen funktioniert. Und habe nichts gefunden, was mich auf ganzer Linie überzeugt hat. Mein Ziel war es, in Südwestfalen ein Best-Practice-Beispiel zu etablieren, das langfristig funktioniert und Mehrwerte für die ganze Region schafft.

„Südwestfalen – Alles echt!“ Wofür steht der Slogan, der Südwestfalen auch überregional zur Marke machte?

Am Anfang der Kampagne ging es darum herauszufinden, wo die Gemeinsamkeiten liegen. Welche Werte hier gelebt werden. Dinge, bei denen sich alle einig sind: Ja, das sind wir. Südwestfalen ist mit seinen 150 Weltmarktführern und dem starken, oftmals familiengeführten und hochinnovativen Mittelstand einerseits eine unglaublich starke Wirtschaftsregion, punktet gleichzeitig aber auch als größte Naturparkregion Deutschlands. Ist unfassbar grün und ländlich geprägt – mit starkem Vereinswesen und soliden Strukturen. Wir bieten ein vielseitiges Gesamtpaket, das auf den ersten Blick fast schon unwirklich wirkt. Genau das verkörpert unser Claim. Auf die Frage „Ist das echt so?“ können

wir selbstbewusst antworten: „Ja, das ist so. Alles echt!“ Die Botschaft spiegelt auch die Mentalität der Menschen wider. Man ist sehr bodenständig. Steht zu seinem Wort. Der Handschlag zählt. Echt eben.

Welches Projekt zählt zu Ihren persönlichen Favoriten?

Das Regionalmarketing als Großprojekt begeistert mich. Die Strategie ist aufgegangen: Südwestfalen ist zu einer starken Marke geworden, hinter der sich die ganze Region versammelt. Wir inspirieren andere in Deutschland. Inzwischen unterstützen mehr als 370 Unternehmen das Regionalmarketing im Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Um Südwestfalen als starke Region mit attraktiven Arbeitgebern zu etablieren, sind in den letzten Jahren mehr als 30 Projekte in unterschiedlichsten Bereichen entstanden. Beispiel: Aktuell rollen 36 Lkw über die Straßen, auf denen sich jeweils eine Kommune präsentiert – Stadt- und Regionalmarketing gehen dabei Hand in Hand. Recht neu ist das Südwestfalen Mag. In dem Online-Magazin veröffentlichen wir ausschließlich positive Nachrichten aus der Region. Das kommt total gut an. Wir vernetzen Unternehmen, unterstützen sie im Arbeitgebermarketing, erstellen für sie Material zur Region und für Bewerber und gehen zum Beispiel mit unserer „Komm und Bleib“-Kampagne auf potenzielle Fachkräfte in anderen Regionen zu. Gemeinsam mit den Kommunen arbeiten wir daran, Neubürger in der Region willkommen zu heißen. Wir haben mit „Heimvorteil“ ein Netzwerk für Rückkehrer aufgebaut. Und wir bieten Formate, um Schulabsolventen und Studierenden die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in der Region aufzuzeigen. Uns gehen die Ideen nicht aus – und es bleibt viel zu tun.

Welche Herausforderungen muss die Region in den kommenden Jahren meistern?

Der demografische Wandel ist nach wie vor eine der größten Aufgaben, die wir bewältigen müssen. Schulabsolventen zieht es in die Großstädte, hier vor Ort fehlen Fachkräfte. Gleichzeitig wird der ländliche Raum beispielsweise für junge Familien dank attraktiver Grundstücks- und Immobilienpreise sowie der Nähe zur Natur immer attraktiver. Die neue Lust aufs Land ist eine Chance, um dem Bevölkerungsschwund entgegenzuwirken. Die zunehmende Flexibilisierung der Arbeit eröffnet viele Möglichkeiten. Im Rahmen der „REGIONALE 2025“ haben wir die Möglichkeit, wirklich große, neue Leuchtturmprojekte umzusetzen und weiter zusammenzuwachsen. Nicht ins alte „Kirchturmdenken“ zu verfallen, sondern in starken Synergien und Partnerschaften zu denken und zu arbeiten, hat die Region vorangebracht und ist weiterhin DIE große Chance für Südwestfalen. Denn das „Produkt Südwestfalen“ ist super – und nur gemeinsam gelingt es, echte Strahlkraft zu entwickeln und die Region national und perspektivisch sogar international zu positionieren.

Eine junge Frau in einer Position wie Ihrer ist immer noch eine Seltenheit. Wie beurteilen Sie die generellen Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen in den Unternehmen innerhalb der Region?

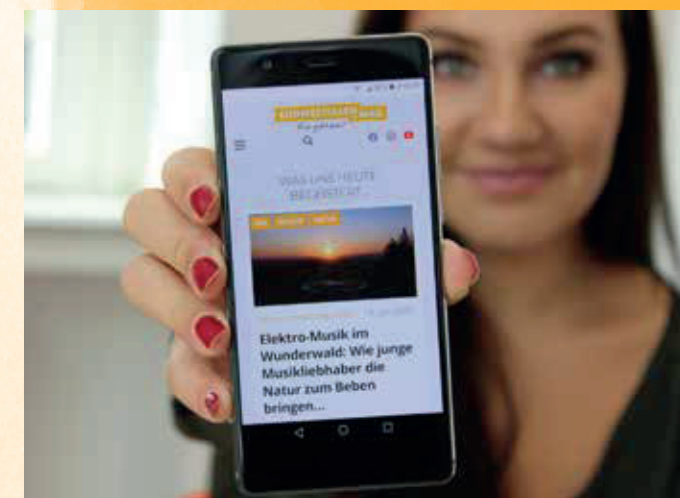
Industrie und Wirtschaft sind auch hier bei uns immer noch männerdominiert. Langsam aber sicher ist aber ein Umdenken zu erkennen. Das Interesse und der Bedarf an weiblichen Führungskräften wachsen immer weiter. Das Potenzial für Frauen in Südwestfalen ist enorm. Das wird auch auf kommunalpolitischer Ebene sichtbar. Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung oder LEADER-Manager – immer mehr Jobs werden weiblich besetzt. Das ist ein positives Signal, das den Weg ebnet und junge Frauen ermutigt, sich in der Region zu bewerben.



LKW-Marketing: 36 echte LKW rollen bereits über die Straßen



Auszeichnung „Marketingpreis Südwestfalen“ für das Regionalmarketing (2017)



SüdwestfalenMag



Meilenstein: Mehr als 350 Mitgliedsunternehmen im Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ (2020)

Die 59 touristischen Highlights der Region

Südwestfalen besteht aus 59 sehenswerten Kommunen. Jede einzelne hat besondere touristische Highlights. Die einen mehr wie zum Beispiel die touristischen Hochburgen im Hochsauerland, die anderen weniger, weil hier die starke Industrie und nicht der Tourismus im Mittelpunkt steht. In Summe gibt es aber sicherlich mehrere hundert spannende Ausflugsziele, so dass auch monatelange Aufenthalte im Sauer- und Siegerland keine Langeweile auslösen würden. Die folgende Übersicht präsentiert exemplarisch ein Top-Touri-Ziel aus jeder Kommune der fünf Kreise. Und sicherlich haben auch die meisten Einheimischen noch nicht alle 59 Punkte abgehakt.

Kreis Soest

- 1 NATURERLEBNIS AUENLAND LIPPETAL
- 2 PETERS SCHOKOWELT LIPPSTADT
- 3 HEIMATHAUS WELVER WELVER
- 4 HISTORISCHER STADTWALL SOEST
- 5 WESTFÄLISCHE SALZWELTEN BAD SASSENDORF
- 6 HELLWEG-SOLE-THERMEN ERWITTE
- 7 WALDFREIBAD ANRÖCHTE ANRÖCHTE
- 8 MYTHOS STEIN GESEKE
- 9 HISTORISCHER STADTRUNDGANG MIT ... WERL
- 10 FREIBAD SILBERBAD WICKEDE
- 11 HAUS FÜCHTEN ENSE
- 12 SEEPARK MÖHNESEE MÖHNESEE
- 13 LÖRMECKE-TURM WARSTEIN
- 14 3KLANG RÜTHEN

Märkischer Kreis

- 15 INDUSTRIEMUSEUM MENDEN MENDEN
- 16 DECHENHÖHLE ISERLOHN
- 17 SAUERLANDPARK HEMER HEMER
- 18 LUISENHÜTTE BALVE
- 19 BRENSCHIEDER ÖL- & KORNMÜHLE NACHRODT-WIBLINGWERDE
- 20 ERLBENISAUFGUG BURG ALTENA ALTENA
- 21 NATURKLETTERGEBIET LENNEPLATTE WERDOHL
- 22 GERTRÜDCHEN MARKT NEUENRADE
- 23 WILD & NATURE SCHALKSMÜHLE
- 24 PHÄNOMENTA LÜDENSCHIED LÜDENSCHIED
- 25 SAUERLÄNDER KLEINBAHN HERSCHIED
- 26 AQUAMAGIS PLETTENBERG
- 27 WALDFREIBAD HERPINE HALVER
- 28 FUSSBALLGOLF-ANLAGE KIERSPE
- 29 HISTORISCHE BRENNEREI KRUGMANN MEINERZHAGEN

Kreis Olpe

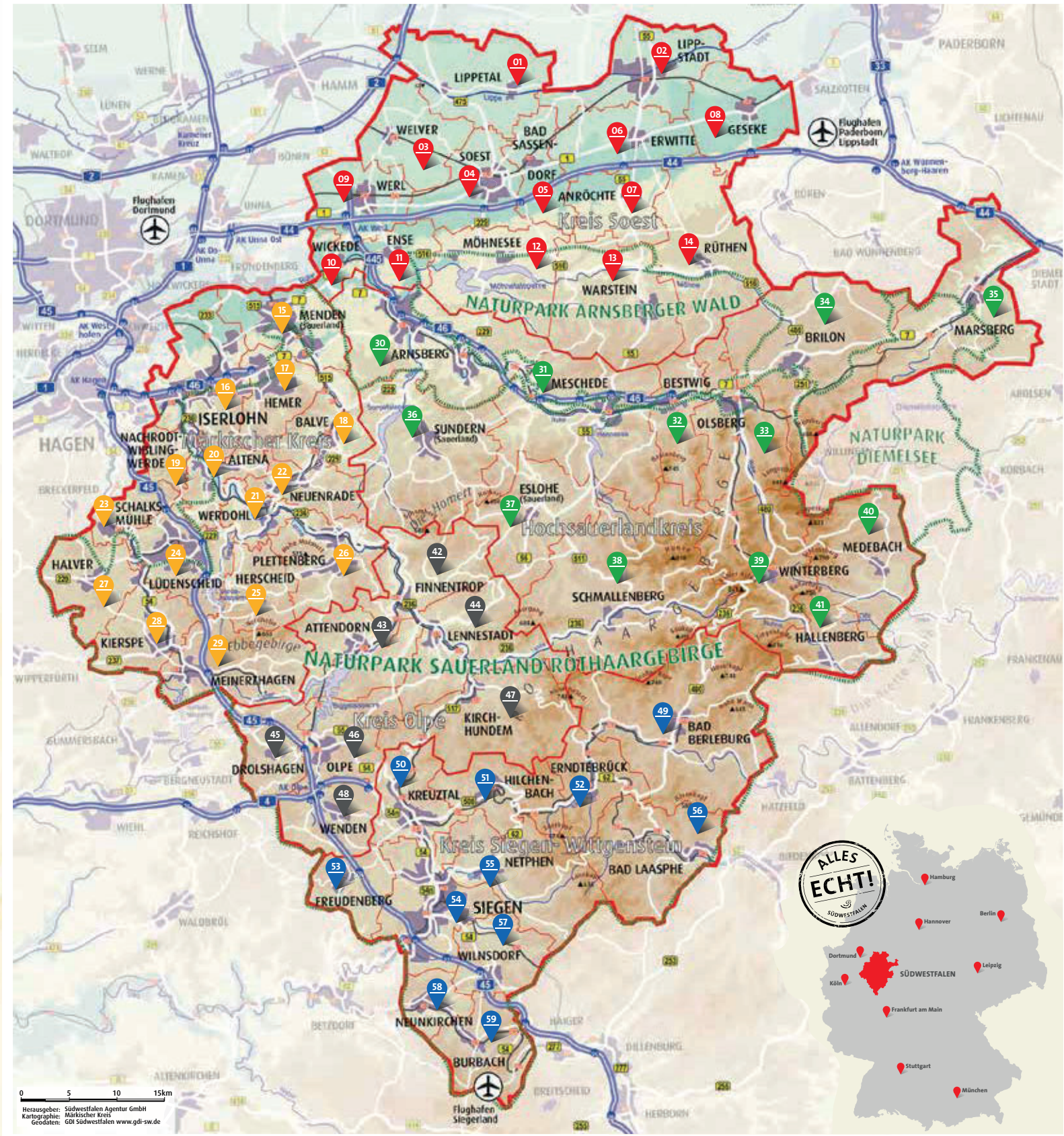
- 42 OBERBECKEN DES PUMPSPEICHERWERKS... FINNENTROP
- 43 BIGGEBLICK ATTENDORN
- 44 ELSPE FESTIVAL LENNESTADT
- 45 TREFFPUNKT "ALTER BAHNHOF" DROLSHAGEN
- 46 VALENTINSRUNDE AM OLPER OBERSEE OLP
- 47 RHEIN-WESER-TURM KIRCHHUNDEM
- 48 MUSEUM WENDENER HÜTTE WENDEN

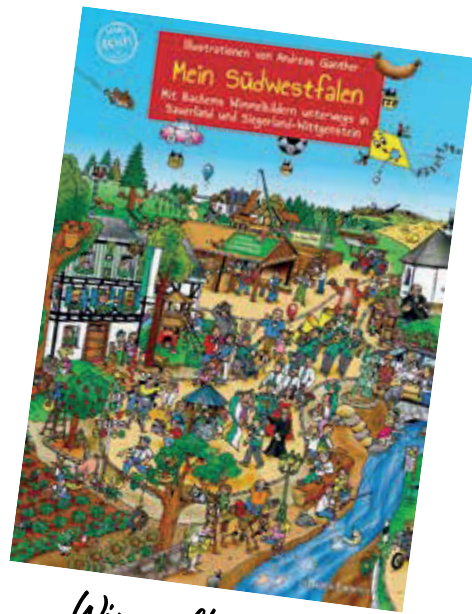
Hochsauerlandkreis

- 30 SAUERLAND-MUSEUM ARNSBERG
- 31 HIMMELSTREPPE MESCHEDI
- 32 SAUERLÄNDER BESUCHERBERGWERK BESTWIG
- 33 BRUCHHAUSER STEINE OLSBERG
- 34 TRAILGROUND BRILON BRILON
- 35 BESUCHERBERGWERK KILIANSTOLLEN MARSBERG
- 36 SORPESEE SUNDERN
- 37 DAMPFLANDLEUTE - MUSEUM ESLOHE ESLOHE
- 38 SAUERLAND BAD SCHMALLENBERG
- 39 VELTINS-EISARENA WINTERBERG
- 40 AVENTURA - DER SPIELBERG MEDEBACH
- 41 FREILICHTBÜHNE HALLENBERG HALLENBERG

Kreis Siegen-Wittgenstein

- 49 WISENT-WILDIS AM ROTHHAARSTEIG BAD BERLEBURG
- 50 KINDELSBERGFAD KREUZTAL
- 51 DIE GINSBURG HILCHENBACH
- 52 FLUGPLATZ SCHAMEDER ERNDEBRÜCK
- 53 TECHNIKMUSEUM FREUDENBERG FREUDENBERG
- 54 VOM ERLEBNISWALD INS MUSEUM SIEGEN
- 55 N-FLOW FREIZEITPARK NETPHEN
- 56 BRAUEREI BOSCH BAD LAASPHE
- 57 MUSEUM WILNSDORF WILNSDORF
- 58 FAMILIENBAD FREIER GRUND NEUNKIRCHEN
- 59 HEIMHOF-THEATER BURBACH BURBACH

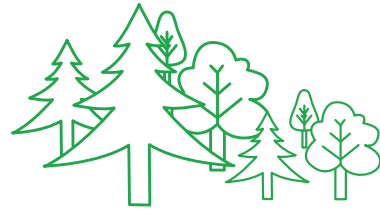




Wimmelbuch
„Mein Südwestfalen“



Kreis Olpe



Fünf bunte Doppelseiten für stundenlangen Entdeckerspaß: Konzipiert hat es die Südwestfalen Agentur in enger Zusammenarbeit mit den fünf Kreisen und den 59 Städten und Gemeinden sowie in Abstimmung mit den beiden Tourismusverbänden Sauerland und Siegerland-Wittgenstein und den Naturparks in Südwestfalen.

erschienen bei J.P. Bachem Editionen
14,95 Euro erhältlich im Buchhandel
oder unter www.suedwestfalen-shop.com

Virtuelles „Wimmelbild Südwestfalen“:
www.wimmelbild-swf.com



Hochsauerland-Kreis



Adventure Golf im Sauerland

Die „Adventure Golf“-Anlage in Winterberg verbindet klassisches Minigolf mit kreativen Hindernissen und einer ordentlichen Portion Spaß und Geschicklichkeit. Das Gründerpaar Monique und Robin hat sich mit seiner abwechslungsreichen und barrierefreien 18-Loch-Anlage auf einem 15.000 m² großen alten Sportplatzgelände einen echten Lebensraum erfüllt. Das Besondere: Die liebevoll gestalteten Bahnen sind gespickt mit Miniatur-Ausgaben regionaler Sehenswürdigkeiten und Bauwerken wie dem Rothaarsteig, der Winterberger Eisarena oder der Edertalsperre. Ein Spielplatz, ein Shuffleboard und Gastronomie runden das Freizeitvergnügen für die ganze Familie ab.

www.adventuregolf-winterberg.de



Markus Weber

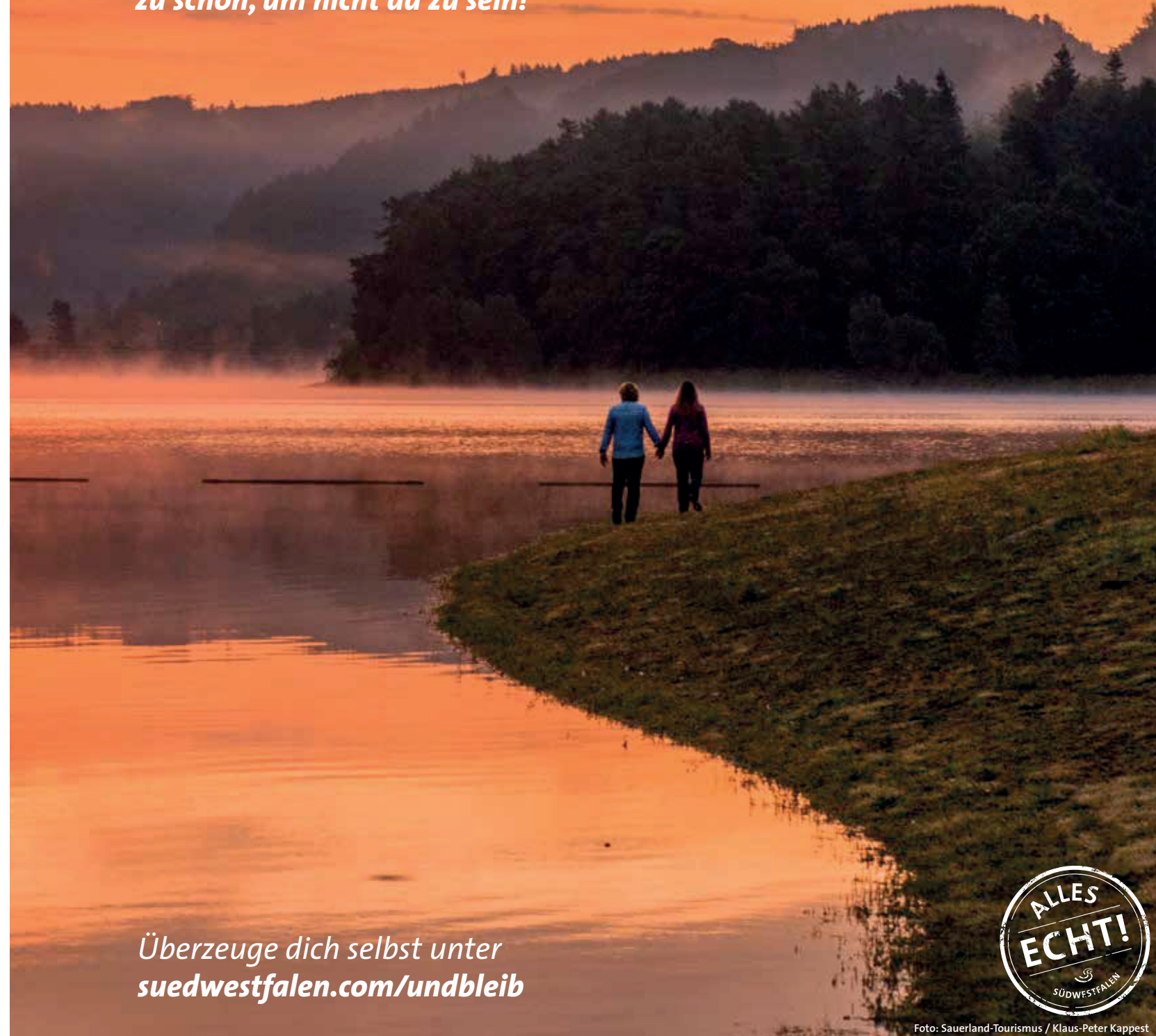
dokuworks GmbH, Siegen

Mitglied im Verein
„Wirtschaft für Südwestfalen“ seit 2016

„Südwestfalen ist für mich eine Region voller wirtschaftlicher Energie und Power. Zum anderen bietet sie mit Natur, Genuss und perfekte Lebensbedingungen für meine Familie und mich.“

SO WÜRDDE DEINE RUSH HOUR IN SÜDWESTFALEN AUSSEHEN

Berufliche Sicherheit, bezahlbarer Wohnraum, grüne Work-Life-Balance? Das klingt doch alles zu schön, um nicht da zu sein!



Überzeuge dich selbst unter
suedwestfalen.com/undbleib



Foto: Sauerland-Tourismus / Klaus-Peter Kappert



Projekt gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Hochsauerland-Kreis

© Südwestfalenagentur



1 Jahr, 3 Unternehmen, Deine Zukunft!

Südwestfalen ist ein starker Wirtschaftsstandort mit Bedarf an Nachwuchskräften. Doch gerade jungen Menschen fehlt oftmals das Gefühl für ihre persönlichen Perspektiven in der Region und die Stärken ihrer Heimat bzw. ihres Studienortes. Das „Gap Year Südwestfalen“-Programm der Südwestfalen Agentur GmbH möchte das ändern und ermöglicht SchulabgängerInnen, HochschulabsolventInnen und Jugendlichen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung Praxiserfahrungen zu sammeln. Innerhalb eines Jahres lernen die TeilnehmerInnen drei verschiedene südwestfälische Unternehmen bei einem Praktikum kennen und können so ihre ganz persönlichen Perspektiven in der Region ausloten. Aktuell warten 34 Unternehmen mit verschiedenen Arbeitsbereichen (z.B. Produktion & Technik, Strategie & Organisation, Marketing & Vertrieb oder Finanzen & Controlling) darauf, „von innen“ entdeckt zu werden.

Gap Year Südwestfalen
www.gapyear-suedwestfalen.com



Märkischer Kreis



Martin Schrodt
ICEFACTUM, Hemer

Mitglied im Verein
„Wirtschaft für Südwestfalen“ seit 2019

„Südwestfalen bietet eine große Vielschichtigkeit in allen Bereichen des Lebens und überzeugt zusätzlich durch seine nachhaltigen Zukunftsansätze für die Region.“



© KLEMMENS KORDT_senior Olsberg

Startschuss für neue E-Kartbahn in Hemer

400 Meter kurvenreicher Fahrspaß wartet ab sofort in Hemer auf echte Südwestfalen: Im Gewerbepark Deilinghofen eröffnete der Karthersteller RIMO Mitte Juni eine Teststrecke zum Probefahren seiner elektrisch angetriebenen Karts. Als neues Freizeitangebot für die Region ist der neue RIMODROM von Montag bis Donnerstag 15 bis 22 Uhr, Freitag 13 bis 22 Uhr und Samstag/Sonntag 10 bis 22 Uhr geöffnet.

www.rimodrom.de

REGIONALE 2025
Was ist das eigentlich?

Die REGIONALE ist ein deutschlandweit einzigartiges Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Fokus stehen Regionen, die über die Grenzen hinweg zusammenarbeiten. Sie machen sich ihrer gemeinsamen Stärken und Herausforderungen bewusst und bauen darauf ein zukunftsorientiertes Entwicklungskonzept auf.

Bei jeder REGIONALE gibt es einen Qualifizierungsprozess, den alle Projektideen durchlaufen müssen. Auf diesem Weg geht es darum, die Menschen vor Ort wie auch die Region insgesamt mit einzubeziehen. In diesem Zusammenspiel erwächst aus der Projektidee einzelner Akteure eine Lösung, die breite Akzeptanz findet, hohe Qualität besitzt und nachhaltig ist.

Dieser Qualifizierungsprozess wird in Südwestfalen symbolisch durch die mehrstufige Vergabe von Sternen dokumentiert. Diese Sterne werden von den zuständigen Gremien vergeben, in denen VertreterInnen aus ganz Südwestfalen sitzen. Den ersten Stern erhalten Projekte mit einer herausragenden Idee, den zweiten für ein tragfähiges Konzept. Mit der Vergabe des dritten Sterns sind die Fördergelder gesichert und die Umsetzung kann beginnen.



Hilfe für Helfende

Ein Großteil der Pflegebedürftigen wird von den eigenen Angehörigen versorgt. Für die Pflegenden bedeutet das häufig eine große psychische und physische Belastung. Unterstützende Angebote sind selten. Dem wollen acht Kur- und Heilbäder in Südwestfalen entgegenwirken. Gemeinsam mit den Kurorten der Nachbarregion Ostwestfalen-Lippe sollen spezielle Kur-Angebote für pflegende Angehörige geschaffen werden.



KopfStein

Smarte Technik für historische Innen- und Altstädte: Die Cobble AG aus Soest möchte neue Technologien nutzen und es Städten und Gemeinden mit einem patentierten Verfahren ermöglichen, historisches Natursteinpflaster aufzubereiten und vollautomatisch wieder zu verlegen. Denkmalgerecht, barrierefrei und nachhaltig. Getestet werden soll das Verfahren in Soest. Die Verantwortlichen suchen weitere Beispielkommunen.



DigiMath4Edu

Das Projekt „DigiMath4Edu“ des Instituts für Mathematikdidaktik der Universität Siegen will Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien beispielhaft an Schulen in Siegen-Wittgenstein, dem Kreis Olpe und dem Märkischen Kreis aufbauen und weiterentwickeln. Systematisch und nachhaltig soll im Mathematikunterricht der Umgang mit digitalen Werkzeugen wie 3D-Druck oder Virtual Reality erlebbar gemacht werden.

Mehr entdecken:
www.suedwestfalen-agentur.com/regionale-2025/projekte

Leben bedeutet Veränderung.
Wir stehen Ihnen beratend bei entscheidenden Veränderungsprozessen zur Seite.

Werte erhalten
Zukunft gestalten
Sinn schaffen

FLICK TREUCONSULT – Ihr verlässlicher und unabhängiger Partner in Immobilien Themen. Von der strategischen Überlegung von Immobilien über die operative Umsetzung bis hin zur Finanzierung.

- > Strategieberatung
- > Projektberatung
- > Projektentwicklung
- > Projektentmanagement
- > Immobilienvermittlung
- > Finanzierungsberatung

FLICK TREUCONSULT
IMMOBILIEN

Fon 02732 79848-00, info@flick-treuconsult.de



www.flick-treuconsult.de



MATTHIAS SPECK
UND
RALF SCHMIDT



Zuhause

zwischen Wald und Wiesen

Natur in Südwestfalen zusammen mit den Rangern erleben

In Südwestfalen finden Naturliebhaber das größte zusammenhängende Waldgebiet Nordrhein-Westfalens. Wer die Wälder auf eine ganz neue Art und Weise erleben möchte, sollte gemeinsam mit Matthias Speck und Ralf Schmidt auf Entdeckungstour gehen. Die beiden Ranger kennen die Wälder der Region wie ihre Westentasche und ermöglichen einen intensiven Einblick in den spannenden Lebensraum. Im Interview nehmen sie uns mit in ihren Arbeitsalltag und erklären, welchen Herausforderungen sich der heimische Forst in den kommenden Jahren stellen muss.

Warum wurden die Ranger Südwestfalen ins Leben gerufen?

Ralf Schmidt: Der Rothaarsteig wurde touristisch besser angenommen als gedacht, die Besucherzahlen sind stetig gestiegen. Um Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Besucherströme zu regulieren, hatte unser Einsatzleiter zwei Jahre nach der offiziellen Eröffnung die Idee, feste Ansprechpartner zu etablieren. Die Ranger Südwestfalen waren geboren.

Welche Aufgaben gehören zum Arbeitsalltag eines Rangers?

Matthias Speck: Wir haben drei Hauptaufgabengebiete. Einmal führen wir Wald-Erlebnis-Wanderungen für Kindergärten, Schulklassen, Jugendgruppen, aber auch Erwachsene durch. Strecke und Inhalte

können individuell festgelegt werden. Regelmäßig finden auch öffentliche Führungen statt, an denen jeder teilnehmen kann. Außerdem sind wir für die Pflege der Wege und Erholungseinrichtungen wie Bänke, Schutzhütten, Wegemarkierungen oder Brücken zuständig. An den Wochenenden, wenn besonders viele Menschen unterwegs sind, sorgen wir zu Fuß oder auf dem E-Bike dafür, dass sich alle Besucher an die Regeln halten. Wie eine Art Waldpolizei.

Wie reagieren die Kinder auf Sie und den Wald?

Matthias Speck: Wenn sie den Begriff Ranger hören, denken viele Kinder direkt an die Power Rangers. Sie sind dann überrascht, wenn wir keine Ähnlichkeit mit einer Comicfigur haben. Wir versuchen, die Gruppen

spielerisch an das Thema heranzuführen und bauen Spiele, aber auch Ruhephasen ein. Man merkt deutlich, wie das Interesse steigt, je länger wir unterwegs sind. Die Kinder sind total begeistert und stellen ohne Unterbrechungen Fragen.

Gibt es in Siegen-Wittgenstein – deutschlandweit waldreichster Kreis – Besonderheiten?

Ralf Schmidt: Auf jeden Fall die für Nordrhein-Westfalen schwache Besiedlung, besonders in Wittgenstein. Der Ballungsraum Siegen bildet natürlich eine Ausnahme. Das macht auch den Reiz des Rothaarsteigs aus. Wenig Besiedlung, kaum Verkehr entlang der Wege. Die Region bietet Entschleunigung und Ruhe. Damit können wir punkten. **Was sind aktuell die größten Heraus-**



Ranger Südwestfalen | Poststraße 7
57392 Schmallenberg
ranger-suedwestfalen@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz-nrw.de

Ranger-Station Ginsberger Heide
Hilchenbach-Lützel
Terminvereinbarung:
Ranger Ralf Schmidt 0171 5871691
Ranger Matthias Speck 0171 5871483

forderungen in den heimischen Wäldern?

Ralf Schmidt: Definitiv der Borkenkäfer! Obwohl der vorwiegend den Forstbetrieb betrifft. Wie sich die Veränderungen touristisch auswirken, bleibt abzuwarten. Auf der einen Seite entstehen durch die Fällung der befallenen Bäume teilweise spektakuläre Ausblicke, auf der anderen Seite bleibt die Angst, dass eine Landschaft so geräumt wird, dass sie für Touristen nicht mehr attraktiv ist. Die Fichtenwälder mit altem Baumbestand verschwinden in großer Zahl. Das ist beängstigend. Innerhalb eines Jahres sind die Flächen aber wieder grün, Fingerhut und Kreuzkraut blühen in bunten Farben. Wenn wir dazu passende Konzepte entwickeln, kann die neue Struktur des Waldes auch eine Chance sein.

Hat sich die Altersstruktur der Rothaarsteig-Besucher in den vergangenen zwei Jahrzehnten verändert?

Matthias Speck: Doch, schon. Ein Großteil der Besucher ist in den Fünfzigern und Sechzigern. Ehepaare, die aktiv sein möchten – zu Fuß oder mit dem Rad – und Zeit haben, um den Rothaarsteig mehrere Tage zu erkunden. Es kommen aber nicht nur Übernachtungsgäste, auch viele Ta-

gestouristen sind unterwegs. Auffallend viele junge Familien. Und Wanderer zwischen 20 und 30, die das Abenteuer Wald für sich entdeckt haben. Deshalb gibt es schon länger die Überlegung, naturverträgliche Freiluft-Übernachtungsmöglichkeiten zu schaffen.

Noch eine Frage zum Schluss... Warum sind Sie gerne Ranger? Was ist das Schöne an Ihrem Beruf?

Matthias Speck: Das Arbeiten unter freiem Himmel. Und die Flexibilität. Man kann seine Zeit frei einteilen. Der Arbeitstag startet relativ klassisch am Schreibtisch. Termine koordinieren, Mails beantworten. Der Rest des Tages ergibt sich dann spontan. Wir sind in ganz Südwestfalen unterwegs und haben Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen. Ich mag die Abwechslung.

Ralf Schmidt: Für mich ist die Kommunikation mit den Menschen wirklich wertvoll. Die Menschen sind interessiert und dankbar für die Informationen, die sie bekommen. Eigentlich hätte ich alle Begegnungen aufschreiben müssen, die mir positiv aufgefallen sind. Die Reaktionen, die Begeisterung. Das wäre ein dickes Buch geworden.

Seit 2003 sind die Ranger Südwestfalen von Wald und Holz NRW entlang der Premiumwanderwege Rothaarsteig, Waldroute und Höhenflug im Einsatz. Sie verstehen sich als Mittler zwischen Mensch und Natur, sind „Waldinterpreten“ aus Leidenschaft. Schon aus der Entfernung erkennt man die ausgebildeten Forstwirte und Forstwirtschaftsmeister sowie geprüften Natur- und Landschaftspfleger an ihren markanten Hüten und der Kleidung. Sie engagieren sich für die Umweltbildung, sind Ansprechpartner für Besucher der Wanderwege und verantwortlich für die Wegeinfrastruktur.



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



A. MENSCHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott
Eisenspäne · Mischschrott · Gratschrott
Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott
Chromschrott · NE-Metalle · Aluminium
Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle
Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl
Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60
menshen@menshen.de · www.menshen.de



Hochsauerland-Kreis

Interaktiver Erlebnis- und Lernspielplatz

Schaukeln, rutschen oder balancieren – für Kinder sind Spielplätze echte Lieblingsorte. Die Stadtwerke Menden verbinden auf ihrem europaweit einzigartigen „Augmented-Reality-Spielplatz“ reales Spielen mit virtuellen Erlebnissen und digitalem Lernen zum Thema Wasser. Die Idee dazu hatte die Mendenerin Julia Bach im Rahmen ihrer Bachelorarbeit. Über die kostenlose App „ARvin“ erscheint in der Kamerafunktion des Smartphones oder Tablets eine interaktive Spielfläche mit anklickbaren Symbolen. Gemeinsam mit „Wassertropfen Willi“ können Kinder direkt auf dem Spielplatz Geschichten rund ums Wasser erleben. Zusätzlich zeigen kurze Videoclips, wie Trinkwasser gewonnen wird und wie nachhaltig damit umgegangen werden kann.

www.stadtwerke-menden.de



Kreis Olpe



Let's go international!
SGO als IB World School zertifiziert

Das Städtische Gymnasium Olpe ist nach zweijährigem Zertifizierungsprozess die erste Schule in Südwestfalen, an der die Schülerinnen und Schüler den internationalen Abschluss des IB Diploma Programmes erwerben können. „Das ist ein Meilenstein auf dem Weg zu einem besonderen Bildungsangebot vor Ort, das durch die Kooperationen mit der Universität Siegen und dem Kreis Olpe zukünftig im ‚House of Learning‘ entstehen wird“, freut sich Schulleiter Holger Köster.

Besonders das Engagement der Lehrkräfte und die starke Unterstützung des im Oktober 2019 gegründeten Fördervereins „Verein zur Unterstützung der internationalen Schule Südwestfalen am SGO e.V.“ habe zu diesem Erfolg beigetragen. Der Förderverein repräsentiert zahlreiche Unternehmen aus der Region. Gemeinsam wurden die Ausstattung des Gymnasiums und die Zertifizierung finanziert.

www.gymnasium-olpe.de

Südwestfalen - Kombi



Reinhard Hübner

Ingenieurbüro für Bauwesen
Schmidt GmbH, Schmallenberg

Mitglied im Verein
„Wirtschaft für Südwestfalen“ seit 2017

„Bielefeld gibt es nicht – Südwestfalen wo ist das? Dies war mein Wissensstand vor 5 Jahren. Jedoch: hervorragende Arbeitsmöglichkeiten, Freizeit und Erholung garantiert, Eigenheim bezahlbar, Region gewinnt an Attraktivität. Heute: Bielefeld gibt es immer noch nicht, Südwestfalen ist TOP!“



KLARE ZIELGRUPPE - NOCH MEHR REICHWEITE.

Die schönsten Dinge gibt's nicht überall, sondern nur bei den Besten der Region. Deshalb gibt's jetzt zwei starke Medien für die Region Südwestfalen im günstigen Doppelpack: Das TOP MAGAZIN SAUERLAND und das TOP MAGAZIN SIEGEN-WITTGENSTEIN – Die Kombination der beiden führenden Lifestyle-Magazine der Region.

Jetzt Infos anfordern! www.top-sauerland.de oder www.top-magazin-siegen.de



Hochsauerland-Kreis



© Brigida González

Ausgezeichnete Architektur in Arnsberg

Architekturpreis NRW 2021 geht nach Südwestfalen

Heimischer Preisträger:

Museums- und Kulturforum Südwestfalen, Arnsberg

Architekt: Bez+Kock Architekten BDA, Generalplaner GmbH

Bauherr: Hochsauerlandkreis, vert. durch Landrat Dr. Karl Schneider, Meschede

Zum Objekt: Das im Landsberger Hof untergebrachte Sauerland-Museum erzählt die Geschichte der Region Südwestfalen von den Anfängen in der Steinzeit über das Herzogtum Westfalen bis heute. Von 2016 bis 2019 zum Museums- und Kulturforum Südwestfalen erweitert, wurde der historische, 1605 fertiggestellte Bestandsbau saniert und um einen kraftvollen Neubau ergänzt. Er bietet Raum für zeitgemäße Sonderausstellungen rund um Kunst und Kultur.

Das Jury-Urteil: „Die spannungsreiche Abfolge von Räumen sowie verblüffende Wege- und Sichtbeziehungen, die eindrucksvolle Blicke auf Stadt und Region freigeben, tragen zur besonderen Atmosphäre dieses Ortes ebenso bei, wie die außerordentliche hohe Material- und Detailqualität.“

Zum Architekturpreis: Zum achten Mal seit 1998 vergab der BDA Nordrhein-Westfalen den „Architekturpreis NRW“ und würdigte damit vorbildliche Beispiele aus allen Bereichen des Bauschaffens.

www.bda-nrw.de, www.sauerland-museum.de

Südwestfalenaward 2021

Die südwestfälischen Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen vergeben erneut den Südwestfalenaward für die besten Internetseiten aus der Region. Als Kooperationspartner und Multiplikatoren unterstützen dabei zum zweiten Mal die Marketing Clubs Siegen, Südwestfalen und Hochsauerland den Wettbewerb.

Unter dem Motto „Das Beste im Web“ können Unternehmen, Agenturen, Vereine, Freiberufler und Organisationen ihre Bewerbung online abgeben. Der Wettbewerb läuft in den Kategorien „Kunde“, „Design“ und „Social Media“. Einen zusätzlichen Preis gibt es unter dem Jahresmotto „Aufbruch“. Hier wird ein besonders erfolgreicher Umgang mit den Herausforderungen der Corona-Krise ausgezeichnet. Ebenfalls ausgelobt wird ein Sonderpreis der Südwestfalen Agentur. Bewerbungsschluss für alle Beiträge ist der 15. September 2021.

www.suedwestfalenaward.de



© Boris Golz

Meinolf Niemand
Handwerkskammer
Südwestfalen, Arnsberg
(Hauptgeschäftsführer)

Gründungsmitglied des Vereins
„Wirtschaft für Südwestfalen“ seit 2011

„Südwestfalen ist eine starke Region, in der es sich zu leben und zu arbeiten lohnt. Das breit aufgestellte Handwerk bietet Unternehmern wie Beschäftigten beste Chancen, ihr Potenzial voll zu entfalten und jungen Menschen eine zukunftsfeste Ausbildung.“



Die neue C-Klasse.

ENTDECKEN SIE IHRE KOMFORTZONE.

Die neue C-Klasse verkörpert modernen Luxus. Das progressive Design, digitale Innovationen und zahlreiche Assistenzsysteme sind wegweisend. Erleben Sie es am besten selbst. Erfahren Sie mehr auf mercedes-benz.de/c-klasse-limousine

Jetzt persönlich beraten lassen.

per Telefon, Video, Chat oder einfach live bei uns im Autohaus.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort

JÜRGENS

Jürgens GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
www.autohaus-juergens.de | T. +49 (0) 2331 479-0
Hagen | Iserlohn | Lüdenscheid | Plettenberg | Schwelm | Schwerte

BALD

Bald Automobile GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
www.bald.de | T. +49 (0) 271 3374-0
Siegen | Altenkirchen | Betzdorf | Dillenburg | Herborn | Kreuztal | Waldbröl

Prima Klima

„Klimaschutz mit BRAvour“



Klimaschutz mit BRAvour

Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Kampagne „Klimaschutz mit BRAvour“ ins Leben gerufen – und auch die Region Südwestfalen ist mit 47 Kommunen und dem Kreis Soest vertreten. Die Kampagne befasst sich mit Themen wie erneuerbare Energien, Gebäudesanierungen, Nutzerverhalten, Mobilität und Klimafolgenanpassungen. Ziel ist es, ein Statement für mehr Klimaschutz zu setzen und BürgerInnen aktiv in Maßnahmen einzubinden. Zum Beispiel, indem Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern von Privathäusern, stärker gefördert werden. Projektpartner ist die EnergieAgentur.NRW.

www.bra.nrw.de



Volker Arens
Krombacher Brauerei, Kreuztal
(Hauptabteilungsleiter
Personalwesen)

Mitglied im Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ seit 2011

„Südwestfalen bietet ein attraktives Lebensumfeld und ist geprägt von einer besonderen Vielfalt an Natur- und Kulturlandschaften mit einer mittelständischen, inhabergeführten Unternehmensstruktur. Hier lassen sich Lebensqualität und Karrierechancen erfolgreich miteinander vereinbaren. Wir werden unsere Arbeitgeberattraktivität durch moderne Mobile-Work-Konzepte weiter steigern.“



Wasserburg Hainchen: Verwunschene Märchen-Kulisse

Seit fast 800 Jahren ist die Wasserburg Hainchens Wahrzeichen. Bewohnt wurde das Gebäude im 13. Jahrhundert von der Ritterfamilie vom Hain, Namensgeber des Ortes. Wer rund um das mittelalterliche Gemäuer durch das 33.000 Quadratmeter große Parkanlage mit Erlebnisspielplatz wandert, fühlt sich zurückversetzt in eine längst vergangene Epoche, in der Edelmänner um die Gunst des Burgfräuleins buhlten. Ob mit 10 oder 100 Gästen, Businessevent oder Familientreffen – die Burg bietet dank Kaminzimmer, historischem Gewölbekeller, Trauzimmer, Seminarraum und Übernachtungsmöglichkeiten den passenden Rahmen für die unterschiedlichsten Veranstaltungen.

Schloßstraße 19 | 57250 Netphen-Hainchen
Telefon 0271 2345895 | buchung@wasserburg-hainchen.de
www.siegerlaenderburgenverein.de



30 Jahre Partyservice & Eventmanagement



Mit jeder Veranstaltung beweist Ulrich Pohl aufs Neue seine Kreativität. (im Bild mit Marco Fischbach, Rox Klimatechnik GmbH)



Schloss Erwitte



Von der Finger-Food Party mit Kinderfest bis zum Gala-Dinner mit Feuerwerk: Zahlreiche Hochzeiten, Familien- oder Firmenfeiern oder Empfänge tragen die kulinarische und konzeptionelle Handschrift von Pohl à la Carte. Die Stärken: 30 Jahre Erfahrung, immer neue Ideen und ein starkes Partnernetzwerk. Als einer der ersten Partyservices in NRW darf er das EU-Bio-Siegel führen.

Von klassisch bis unkonventionell – aber immer individuell

Inhaber Ulrich Pohl setzt bei seinen Events auf das Extravagante und Exklusive. „Die individuelle Beratung, Betreuung und Planung des Außergewöhnlichen ist bei Pohl à la Carte Standard“, fasst Ulrich Pohl zusammen. Ob auf dem Firmengelände, im eigenen Garten oder einem traditionellen Ort: Jedes Ambiente- und Genuss-Konzept passt zum Anlass und Anspruch seiner Kunden. Eine reibungslose Organisation sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Corona ist für den erfahrenen Eventmacher selbstverständlich.

Zum eigenen Unternehmen kam der ehemalige Koch des Schloss Bad Berleburg 1991 über Empfehlungen – heute wirkt er weit über die Grenzen Wittgensteins hinaus. Auch nach drei Jahrzehnten gleicht kein Event dem anderen. Ein Highlight im Location-Repertoire: Schloss Erwitte bei Soest. Die traumhafte Kulisse eignet sich perfekt für romantische Hochzeiten und stilvolle Business-Empfänge.

Pohl à la Carte

Hochstraße 52 | 57319 Bad Berleburg | Telefon 02751 3731 | Mobil 0171 353 2427
E-Mail contact@pohl-alacarte.de | www.pohl-alacarte.de

Starke Partner:



b-concepts
Stylische Stretchzelt-Überdachungen in modernen Formen, die jede Location wetterfest und coronakonform machen.

Astenbergstraße 15
57392 Schmallenberg
Telefon 02975 963 90 87
E-Mail info@b-concepts.de
www.b-concepts.de



Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg GmbH & Co.
Traditionsbrauerei und Partner im Bereich Großveranstaltungen, Gastronomie sowie Genuss-Events

Hagener Straße 261
57223 Kreuztal
Telefon 02732-880880
E-Mail service@krombacher.de
www.krombacher.de



Wir realisieren Ihre Werbung!

Printmedien, Aufkleber, Schilder, Fahrzeugbeschriftung ...

57339 Erndtebrück
02753 2173
info@df-werbetechnik.de
www.df-werbetechnik.de



Autohaus Paul
NISSAN-Vertragshändler für Neuwagen, Nutzfahrzeuge und Gebrauchtwagen sowie MOTOO-Werkstatt-partner

Dotzlarer Hauptstraße 14A
57319 Bad Berleburg
Telefon 02751 5044
E-Mail info@auto-paul.de
www.auto-paul.de



Patrick Sauer
Garten- und Landschaftsbau
Landschaftsgärtner für die Gestaltung von Gärten und Grünanlagen sowie Pflaster- und Baggerarbeiten

Astenbergstraße 8
57319 Bad Berleburg
Mobil 0151 15 28 65 43
kontakt@sauer-grundstueckspflege.de
www.sauer-grundstueckspflege.de



3f-Berleburg Großhandel
Lebensmittel-Großhandel mit Zustellservice für Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung

Ederstraße 72, 57319 Bad Berleburg
Telefon 02751 93610
info@3f-berleburg.de
Lebensmittel-Lieferservice auch für Privathaushalte
www.frische-fuer-zuhause.de



Cornelia Gerwin
SAFA GmbH & Co. KG,
Arnsberg (Marketing)

Mitglied im Verein
„Wirtschaft für Südwestfalen“

„Der Verein leistet sehr gute Arbeit zur Förderung der Region. Wir nutzen gerne u.a. das Portal zur Rekrutierung von neuen Arbeitskräften.“



Südwestfalen



„Pass auf, was du sagst.“



Hochsauerland-Kreis

Tischkalender zu geschlechtersensibler Sprache

Ein kostenloser Tischkalender mit Tipps und Fakten rund um geschlechtergerechte Sprache: Damit hat die Jugendkonferenz und Denkwerkstatt UTOPIA offenbar einen Nerv getroffen. Bereits nach wenigen Tagen war die erste Auflage vergriffen. Erarbeitet wurde der 20-seitige Kalender auf Wunsch der jungen Menschen im Rahmen der Jugendkonferenz und Denkwerkstatt UTOPIA. Hier engagieren sich Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren, um aktiv an der Zukunftsgestaltung innerhalb der Region mitzuwirken.

„Während eines UTOPIA Day haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie sich Sprache auf den Alltag und auch die Entwicklung einer Region auswirkt und wie wir möglichst alle Menschen mitdenken und mitnehmen können. Heraus kam der Tischkalender mit Fakten, Anregungen und Anwendungstipps rund um geschlechtergerechte Sprache“, erklärt Alica Mielke, die das Projekt UTOPIA Südwestfalen bei der Südwestfalen Agentur betreut.

Bestellung im Onlineshop der Südwestfalen Agentur unter www.suedwestfalen-shop.com

Kommunikationsstarkes Konzept

Netzwerkmesse KONEKT kehrt zurück in die Region

Nach der gelungenen Premiere 2019 mit rund 80 Ausstellern und mehr als anderthalb Jahren Videokonferenzen und digitalen Bildschirm-Events bringt die KONEKT die Menschen und den Mittelstand in der Region 2021 wieder zusammen. Die Zweitausgabe der Netzwerkmesse findet am 2. September 2021 unter Einhaltung aller Corona-Hygieneschutzmaßnahmen statt. Foyer der Siegerlandhalle statt.

Für alle Generationen und Branchen

Im Vergleich zu klassischen Messeformaten setzt die KONEKT auf Branchenunabhängigkeit sowie persönlichen Dialog und Austausch. Hier begegnen sich Start-ups, Mittelständler, Industrie, Handwerk, Handel, Verbände und Institutionen auf Augenhöhe. Denn nicht der Messestand steht im Mittelpunkt, sondern die Menschen hinter den Unternehmen. Schließlich sind die eigenen Mitarbeiter, Inhaber oder Macher die besten Markenbotschafter.

Highspeed-Messe – kürzer, schneller, effektiver

Jeder Aussteller – vom Start-up bis zum Weltmarktführer – präsentiert sich auf 2 x 1,5 Metern Standfläche. Aussteller zahlen einen Vertrauenspreis (zwischen 175 € und 350 €), den sie frei nach ihrer wirtschaftlichen Leistungskraft bestimmen können. Für Besucher ist der Eintritt kostenfrei. Schon im Vorfeld können sich interessier-

te Besucher auf der Website über die teilnehmenden Unternehmen informieren. Neben der KONEKT Jobbörse ist besonders die Suche-Biete-Area am Veranstaltungstag ein zentraler Treffpunkt. Hier finden Aussteller und Besucher konkrete Gesuche oder Angebote (z.B. die Suche nach einer Lagerhalle oder ein aktuelles Firmen-Leasing-Angebot).

Ausrichter ist die KONEKT GmbH mit Sitz in Mainz. Das Team hat ihr Netzwerkformat innerhalb kürzester Zeit zum Erfolgsmodell in der „Business to Business“-Veranstaltungsreihe entwickelt. Ausschlaggebender Impuls für die Messeidee war die Überlegung, dass die heutige Welt zwar ohne Suchmaschinen nicht mehr vorstellbar ist, jeder Einzelne dadurch jedoch oftmals die Chance verliert, auf die Unternehmen und Dienstleister in der unmittelbaren Nachbarschaft aufmerksam zu werden und mit ihnen in Kontakt zu treten. Mittlerweile ist die KONEKT in neun bundesweiten Regionen vertreten und hat bereits mehr als 800 Unternehmen unterschiedlichster Branchen „konektet“.

Geöffnet ist die KONEKT Südwestfalen von 16 bis 20 Uhr für den Publikumsverkehr. Zeit für das eigene Netzwerken haben die Aussteller beim anschließenden After-Work-Treff (20-22 Uhr).



Kreis Siegen-Wittgenstein



Christof Rosenberg
aquatherm, Attendorf

Mitglied im Verein
„Wirtschaft für Südwestfalen“

„Südwestfalen ist nicht nur eine starke Industrieregion mit attraktiven Arbeitsgebern, sondern bietet mit einem familiären Umfeld und einem lebenswerten Naturraum ein besonderes, fast einmaliges Gesamtpaket.“

(im Foto v.l. aquatherm-Geschäftsführer Christof, Maik und Dirk Rosenberg)



JETZT ALS AUSSTELLER ANMELDEN
(ab 175 €)



www.konekt-deutschland.de #bepartofit



2. KONEKT SÜDWESTFALEN

Die größte Netzwerkmesse der Region

2. September 2021 ab 16 Uhr
Siegerlandhalle Siegen

ab 20 Uhr AFTER WORK powered by
Top Magazin Siegen-Wittgenstein & Top Magazin Sauerland

JETZT UNTERNEHMEN ANMELDEN & IHRE STANDFLÄCHE SICHERN
(Anmeldeschluss 13. August 2021)





Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet

Im Kreis Siegen-Wittgenstein und im Kreis Olpe sind nun acht Firmen als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert worden. Sie bieten für ihre Beschäftigten unterschiedliche familienfreundliche Beratungs- und Serviceleistungen an. Dazu gehören zum Beispiel die Bereiche Arbeitsorganisation, Elternförderung, Kinderbetreuung oder auch Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger.

Im Herbst 2021 startet eine neue Runde des Zertifizierungsprozesses in der Region. Während des gesamten Verfahrens begleitet das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Siegen-Wittgenstein/Olpe, kurz Competentia, die Unternehmen. Das Kompetenzzentrum wird mit Mitteln des Landes NRW und des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und ist federführend für den Zertifizierungsprozess zuständig.

www.competentia.nrw.de



Neuer Abenteuerspielplatz im Siegener Schlosspark



Für kleine Ritter und Burgfräulein

Die Krönchenstadt hat ein neues Highlight, das Kinderherzen höherschlagen lässt: Unterhalb des Oberen Schlosses lädt ein brandneuer Mittelalter-Abenteuerspielplatz zum kreativen und ausgiebigen Spielen ein. Das Besondere? Der Spielplatz wurde nach den Wünschen und Anregungen von Siegener Kindern gestaltet. Auf gleich drei Spielebenen gibt es viele fantasievolle Spielgeräte zu entdecken – hölzerne Wehrtürme, Wasserspielgeräte, Rutschen oder Netze. Mit dem Themenspielplatz wurde gleichzeitig auch das Parkareal erweitert.

www.siegen.de



Dr. Stefan Reißner
Abanico GmbH, Olpe

Mitglied im Verein
„Wirtschaft für Südwestfalen“ seit 2018

„Für mich steht Südwestfalen für
Offenheit und Authentizität.“



„Die renditestarke Investition in Bestandsimmobilien war noch nie so bequem und sorgenfrei.“



Immobilienexpertin Lea Klein über **real invest +**

SICHER INVESTIEREN

Lea Klein hat über zwölf Jahre Erfahrung als Immobilienmaklerin und ist spezialisiert auf Premium- und Anlage-Immobilien sowie Neubauprojekte. Als Vertriebspartnerin von **real invest +** vermittelt sie sichere und attraktive Investitionsmöglichkeiten in deutsche Bestandsimmobilien mit gesicherter Mietrendite.

Frau Klein, Sie sind Immobilienmaklerin, Business Trainer und Mental Coach. Kürzlich haben Sie Ihr Portfolio um Kapitalanlagen erweitert. Welches Konzept steckt hinter real invest +?

Im Mittelpunkt stehen bezahlbare Bestandsimmobilien, d.h. Mehrfamilienhäuser im Sauerland, Ruhrgebiet und in der Eifel, die aktuell komplett renoviert und in moderne Eigentumswohnungen aufgeteilt werden. Als Vertriebspartnerin für **real invest +** ermögliche ich Privatpersonen nun zu investieren. Und kann dazu sagen: Die renditestarke Investition in den deutschen Immobilienmarkt war noch nie so bequem und sorgenfrei.

Wie hoch sind die Renditen?

Mit geringstem persönlichen Aufwand sind Renditen zwischen 4 % und 5,5 %

möglich. Mit einem Darlehen der Bank, dem sogenannten Finanzierungshebel (Leverage Effekt) sogar bis zu 15 %. Das klingt in einer Zeit von Negativzinsen fast zu schön, um wahr zu sein. Aber es ist eben real. Genau deshalb war ich vom ersten Moment an so begeistert und habe die exklusive Vermarktung übernommen.

Wofür steht das Plus in real invest +?

Jeder Investor erwirbt zu 100 % grundbuchliches Eigentum an einer im Wert steigenden Immobilie. Ein Alleinstellungsmerkmal ist das All-inclusive-Management. Eine Hausverwaltung kümmert sich vor Ort um sämtliche Belange der Vermietung. Eigentümer haben somit keine Verpflichtungen, sondern tätigen eine reine Finanzinvestition. Ein weiteres Plus ist die Mietgarantie. Selbst wenn die

Wohnung einmal nicht vermietet ist, erhält der Investor die notariell zugesicherten monatlichen Mieteinnahmen.

Wie kann ich Investor werden?

Alle Angebote sind online einsehbar. Ansonsten stelle ich gerne Bilder oder weitergehende Informationen zu den einzelnen Objekten zur Verfügung. Selbstverständlich erstelle ich auch ein maßgeschneidertes Angebot. Besuchen Sie mich gerne in meinem Büro in Freudenberg.

real invest +

Die Vorteile auf einen Blick:

- + Erwerb von vermieteten, neu renovierten Bestandsimmobilien
- + Bezahlbarer Wohnraum in gewachsener Infrastruktur
- + 100% grundbuchliches Eigentum
- + Hohe Rendite (mind. 4% pa) mit monatlicher Auszahlung
- + Notariell zugesicherte Mietgarantie
- + Professionelles Vermietungsmanagement und Hausverwaltung inklusive
- + Zusätzliche Absicherung durch die PROVINZIAL Versicherung

Haben Sie Interesse? Ich berate Sie gerne bei weiteren Schritten.

Telefon 02261 240 3600 | lea.klein@realinvestplus.de
www.realinvestplus.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Sie wissen nicht, an welchem Punkt
Sie beginnen sollen?

Neben Investitionsmöglichkeiten kümmere ich mich selbstverständlich gerne um die Veräußerung Ihrer Immobilie und entwickle mit Ihnen die perfekte Vermarktungsstrategie.

LEA KLEIN | IMMOBILIEN
COACHING
CONSULTING

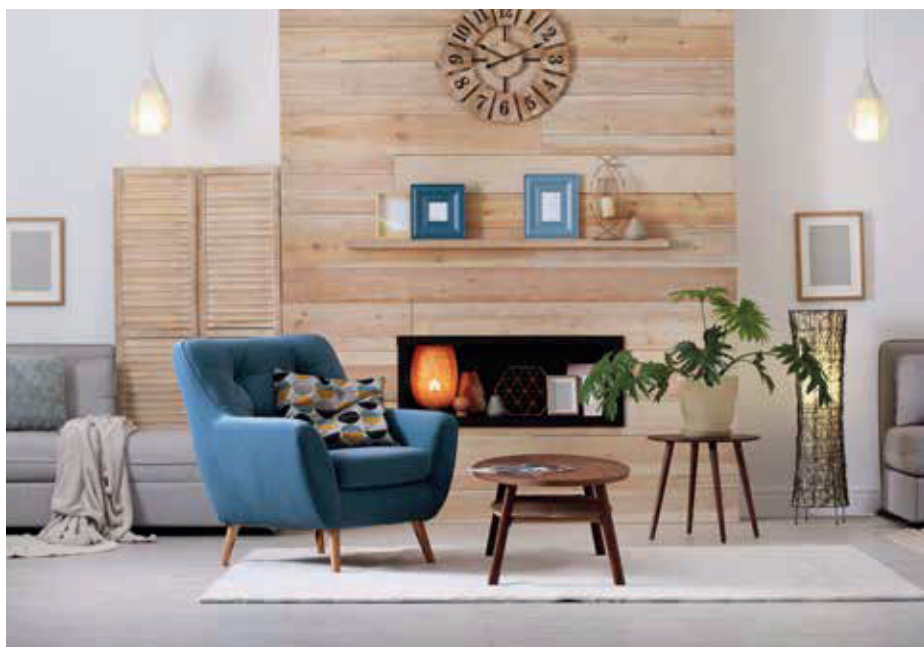
Wohnfühlen in Südwestfalen

Wohnen in Südwestfalen – das heißt Leben in einer der erfolgreichsten Wirtschaftsregionen Deutschlands mit der Natur direkt vor der Haustür. Unter dem Namen „Wohnen-in-Suedwestfalen.de“ hat die Volksbank in Südwestfalen eG ihr neues **Wohnfühl-Portal** an den Start gebracht – für Immobilienbesitzer oder solche, die es werden wollen.

Wohnfühlen

Für das Zuhause-Gefühl

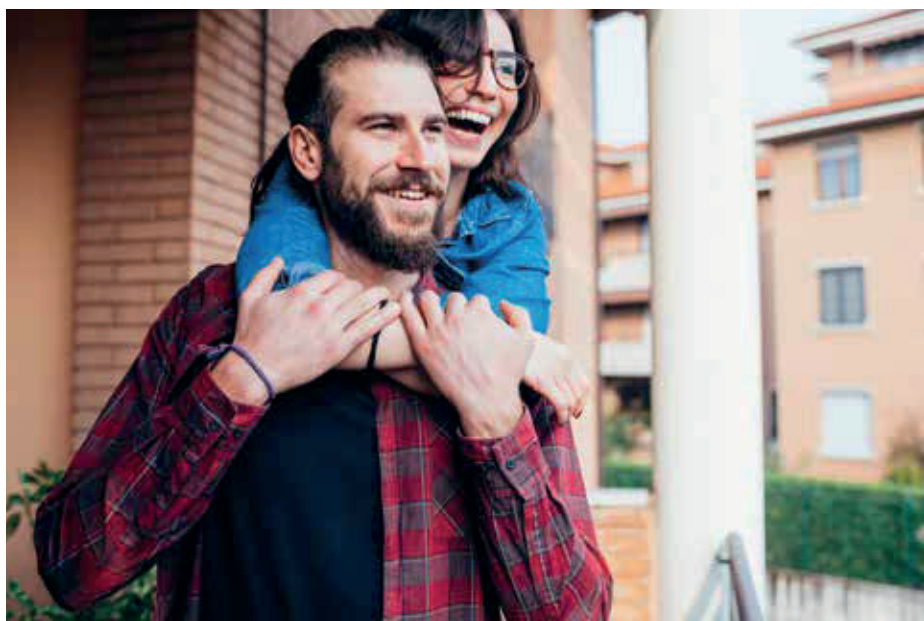
Willkommen in der Wohnfühl-Welt der Volksbank in Südwestfalen! Die neue Webseite wohnen-in-suedwestfalen.de bietet Informationen rund ums Wohnfühlen. Hier finden Gartenfreunde Tipps zum Anlegen eines modernen Steingartens oder erfahren, wie sie mit einfachen Mitteln ein wenig mediterranes Idyll in den eigenen Vorgarten zaubern. Doch zum Wohnfühlen gehört noch mehr – zum Beispiel WLAN. Der Zugang zum schnellen Internet ist gerade im häufig ländlich geprägten Südwestfalen ein wichtiges Thema. Wie steht es um die Geschwindigkeit in der eigenen Gemeinde? Auch hier gibt das Online-Portal Auskunft. Weitere spannende Antworten hält der Ratgeberbereich bereit, z. B. „Wie können Mieter die eigene Nebenkostenabrechnung prüfen?“ oder „Wie werde ich als Eigentümer zum professionellen Vermieter?“



Bauen & Finanzieren

Für die Häuslebauer

Eigentum statt Miete! Wer träumt nicht davon? Das günstige Zinsniveau macht es für viele möglich. Wer die Niedrigzinsphase ausnutzen möchte, erfährt in der Rubrik „Bauen & Finanzieren“ worauf es ankommt, z. B. welche Vorteile der Bau eines Fertighauses mit sich bringt. Wie viel am Ende für die Wunschimmobilie mit Nebenkosten veranschlagt werden muss, verrät der Baukosten-, Notar- und Grundbuchrechner. Checklisten geben zusätzlich nützliche Tipps für die Vorbereitung und runden das Angebot ab. Während des gesamten Vorhabens – von der Planung bis zur Abnahme – stehen die qualifizierten Sachverständigen als persönliche Ansprechpartner zur Seite.



Kaufen

Für den Start ins Eigenheim

Mit der Suche nach einer passenden Immobilie beginnt der erste Schritt Richtung Eigenheim. Die Wohnprofis der Volksbank in Südwestfalen eG helfen Interessenten dabei, die Traumimmobilie in der Region zu finden. Online oder in den Filialen vor Ort sind aktuelle Vermittlungsangebote jederzeit einsehbar – Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Bungalows, Gewerbeflächen und Baugrundstücke. Auf Wunsch wird ein maßgeschneidertes Finanzierungsangebot erstellt.



Modernisieren & renovieren

Für mehr Wohn-Flair

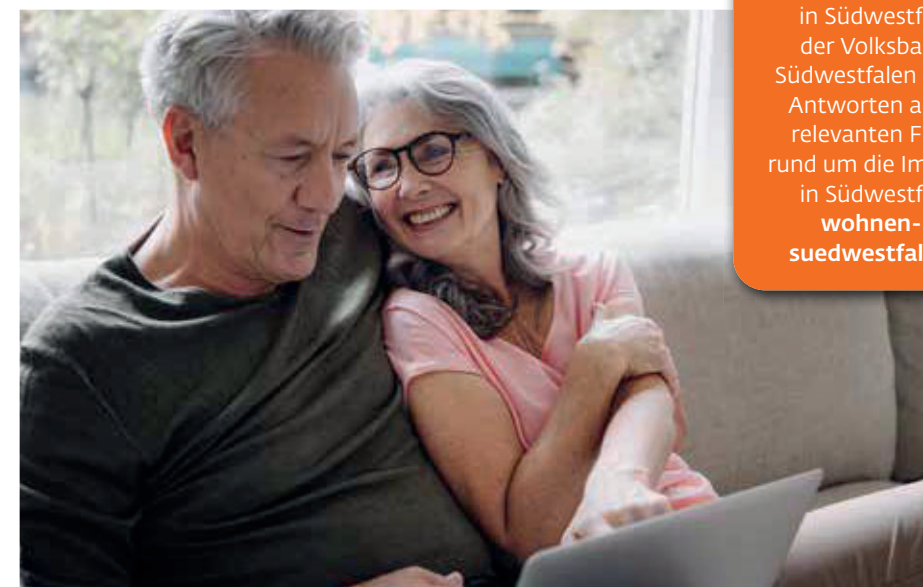
Von der barrierefreien Umgestaltung über energetische Sanierung bis hin zur Verschönerung der vier Wände – wer umbauen möchte, kann sich über das Immobilien-Portal umfassend zu Möglichkeiten und Kosten informieren. Der Modernisierungsscheck gibt zudem eine Einschätzung zum tatsächlichen Zustand der Immobilie und den Sanierungsmaßnahmen, die wirklich sinnvoll sind.



Bewerten und Verkaufen

Für mehr Verkaufserfolg

Wer möchte nicht den besten Preis für die eigene Immobilie erzielen? Doch welcher ist das? Die erfahrenen Immobilienprofis der Volksbank kennen die Märkte und Trends in Südwestfalen und stehen für eine ganzheitliche qualifizierte Beratung. Schritt für Schritt kümmern sich die Spezialisten um die professionelle Vermarktung der Immobilie – von der marktgerechten Bewertung des Objektes bis hin zum erfolgreichen Verkauf. Um die Abschlusschancen zu erhöhen, können Haus oder Wohnung auf Wunsch mit Home Staging modern ins rechte Licht gerückt werden. ■



Volksbank in Südwestfalen eG

Berliner Straße 39 | 57072 Siegen
Telefon 0271 2300-0

Sauerfelder Straße 5 | 58511 Lüdenscheid
Telefon 02351 177-0

E-Mail info@vbinswf.de
www.wohnen-in-suedwestfalen.de



Die Online-Plattform „Wohnen in Südwestfalen“ der Volksbank in Südwestfalen eG gibt Antworten auf alle relevanten Fragen rund um die Immobilie in Südwestfalen: wohnen-in-suedwestfalen.de